

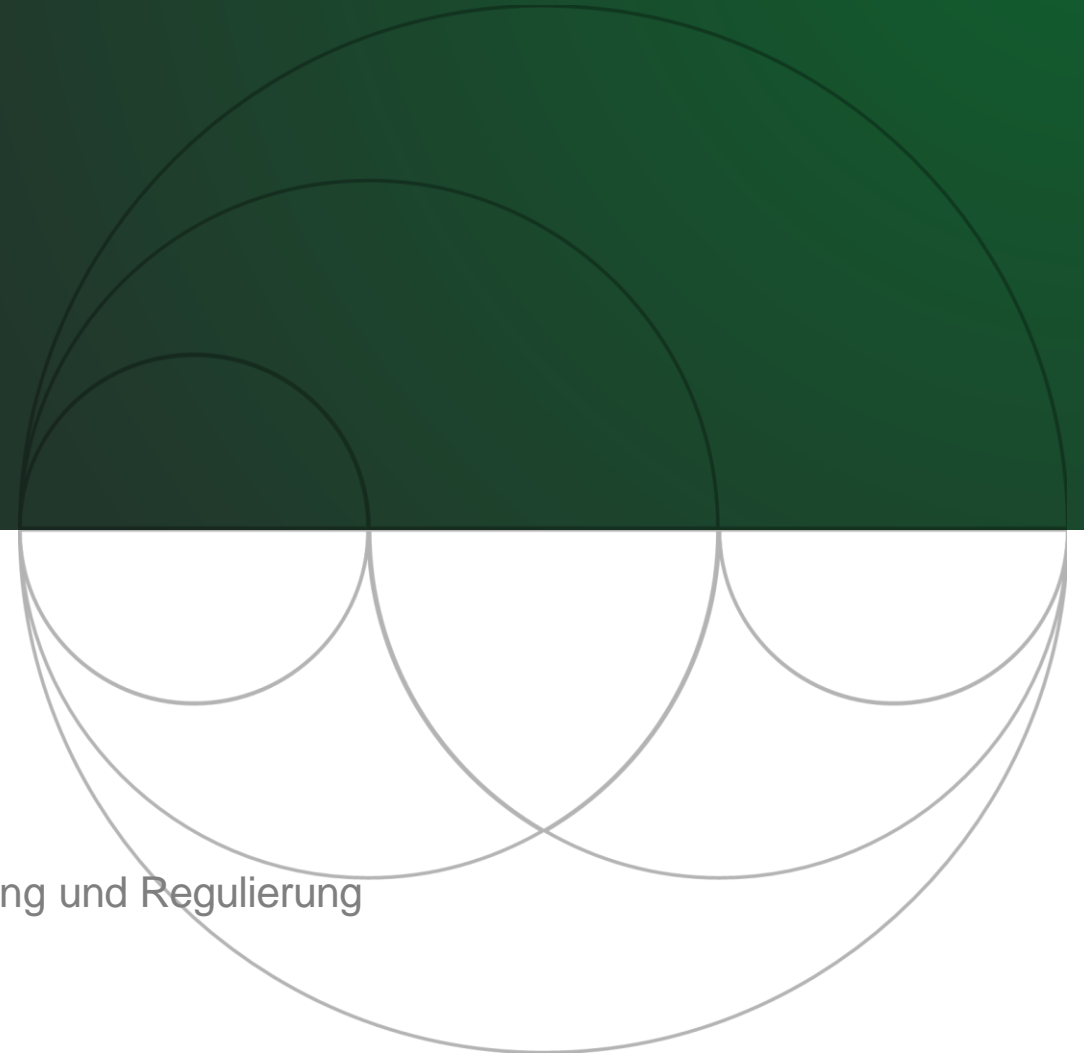
AKTUELLER STAND UND AUSBLICK

Medienwebinar Solvency II

26.03.2024, 11:00-12:30

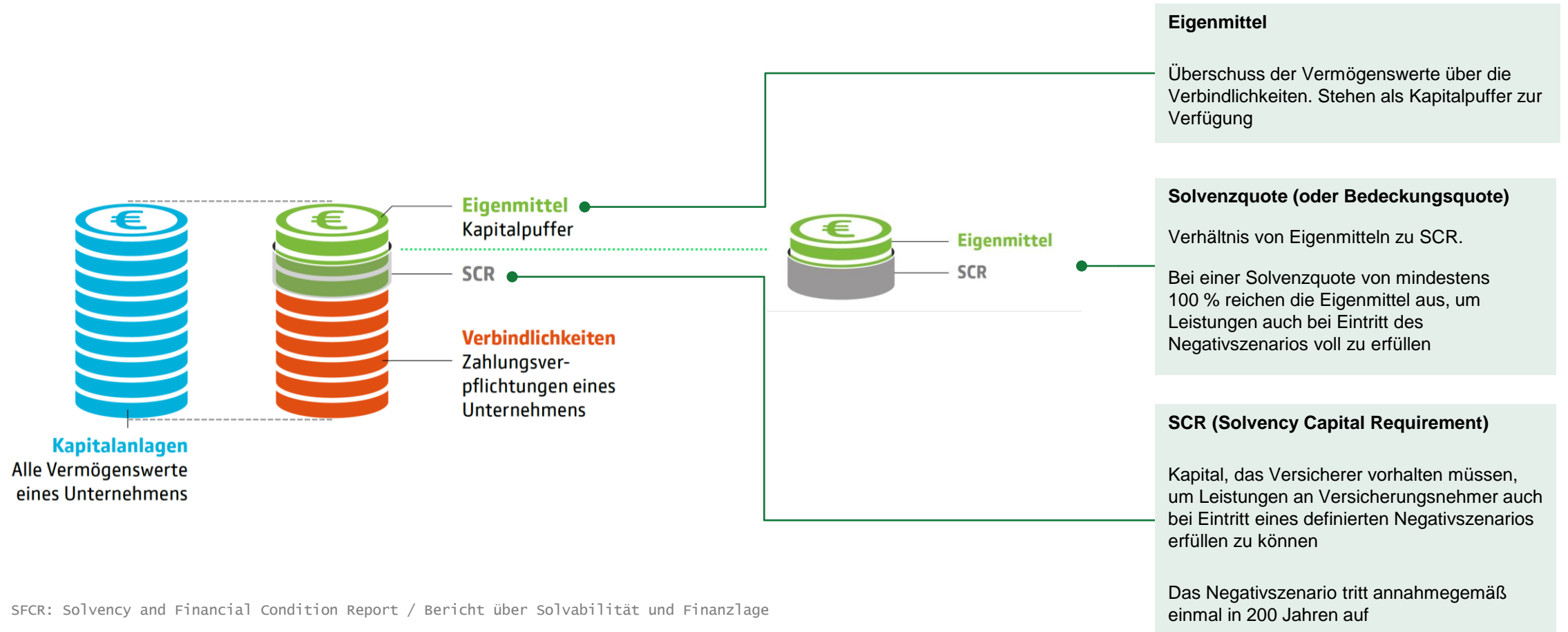
Uwe Ludka, Vorsitzender des GDV-Ausschusses Finanzregulierung

Götz Treber, Leiter GDV-Kompetenzzentrum Unternehmenssteuerung und Regulierung



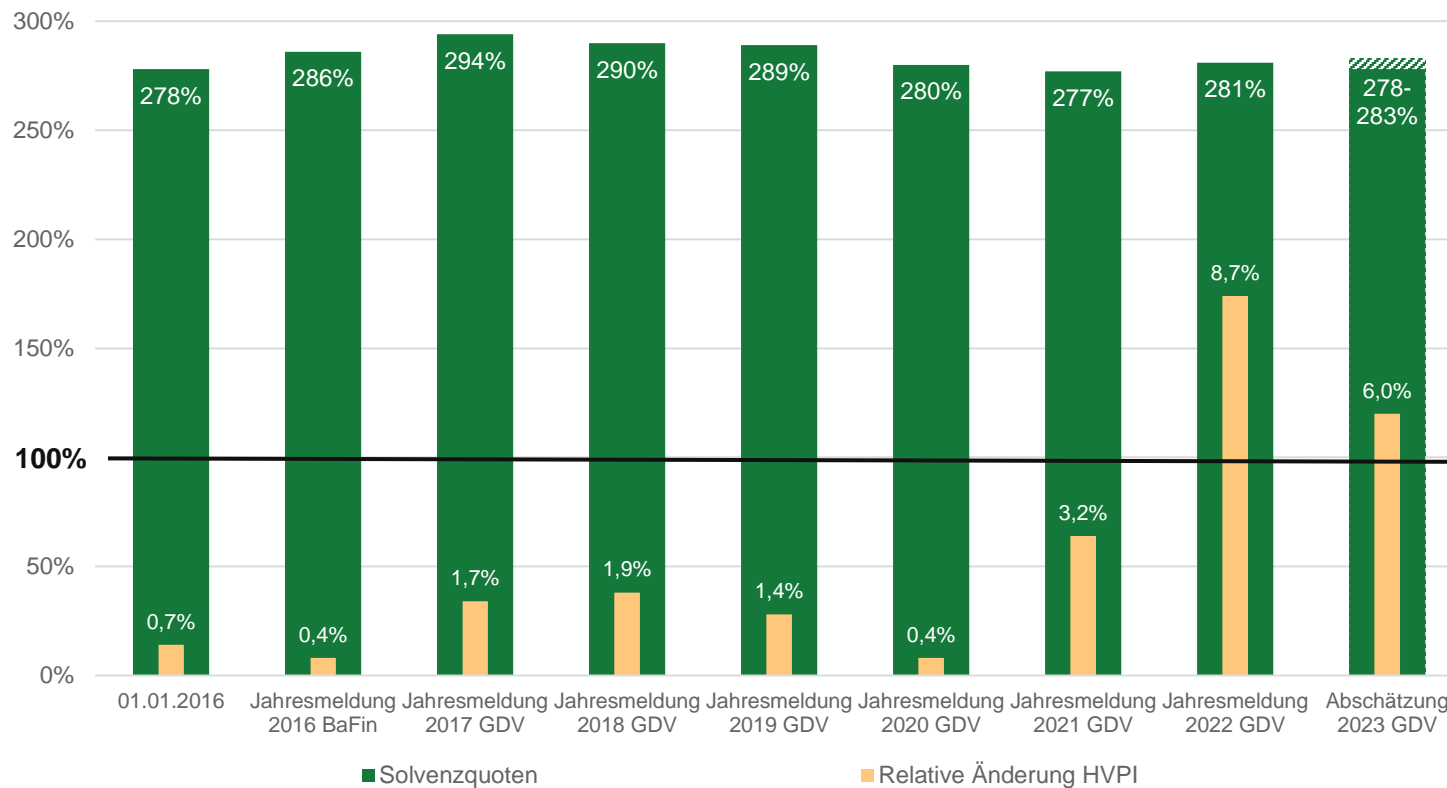
Was ist die Solvenzquote?

Wesentliche Kennzahlen des SFCR und ihre Bedeutung



Schaden-/Unfallversicherung 2023: Unveränderte Solvenzquote

Inflation auf hohem Niveau kann durch Unternehmen ausgeglichen werden



Solvabilität der Versicherer weiterhin stabil

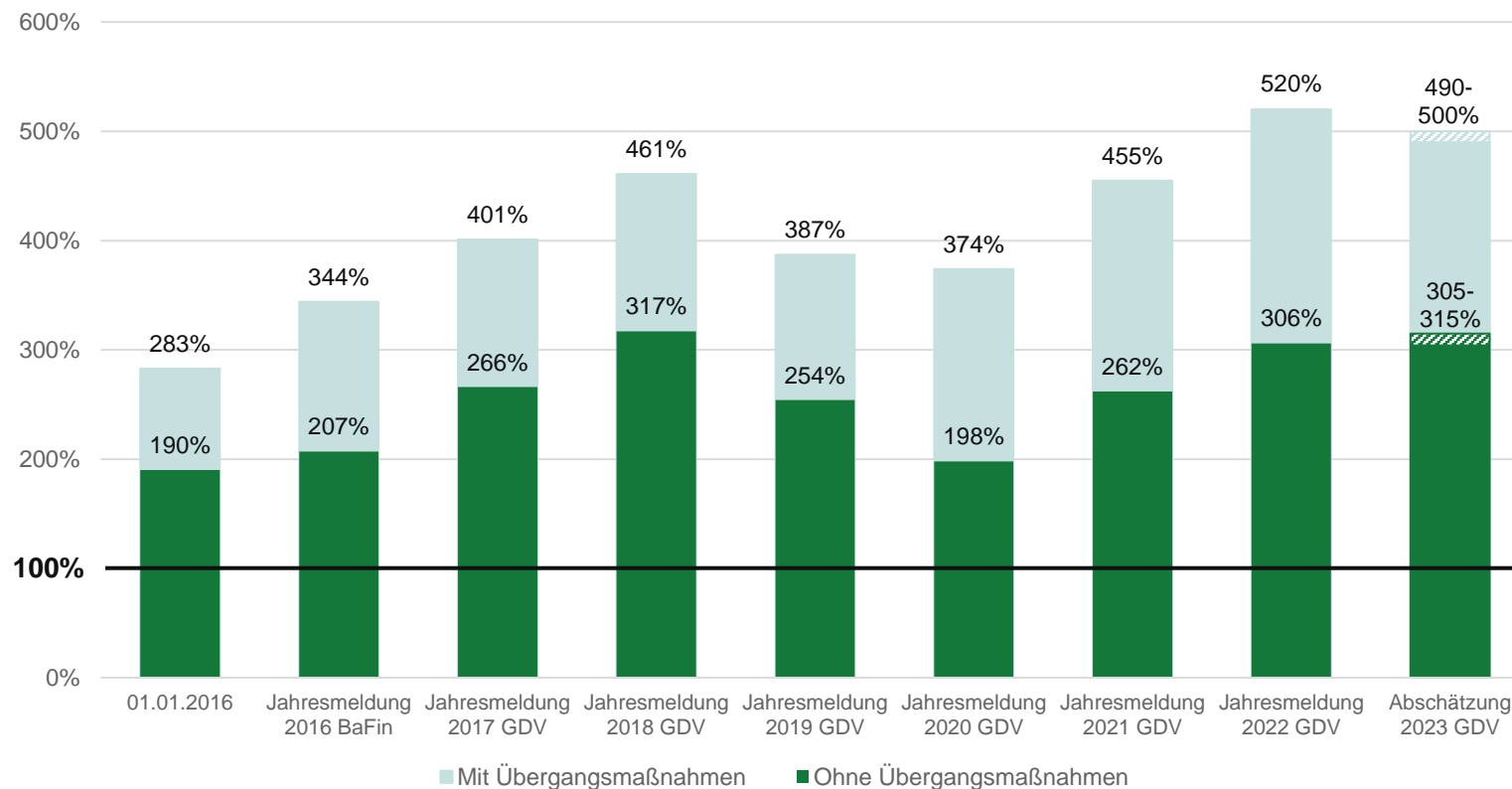
Die weiterhin hohe Inflation wirkt sich aus, z.B. in einem deutlichen Anstieg der Schadenrückstellungen.

Höhere Kapitalerträge wirken dem jedoch entgegen.

Quelle: BaFin, GDV, Inflationsgrafik: Relative Änderung des harmonisierten Verbraucherpreisindex Deutschland (HVPI) zum Vorjahr (Destatis)
Abschätzung auf Basis der GDV-Stichprobe zum 4. Quartal 2023

Lebensversicherung 2023: Stabile Solvenzlage auf hohem Niveau

Weiterhin hohe Bedeckungsquote im aktuellen Zinsumfeld



Stabile Zinsen führen zu zuverlässigem Marktumfeld:

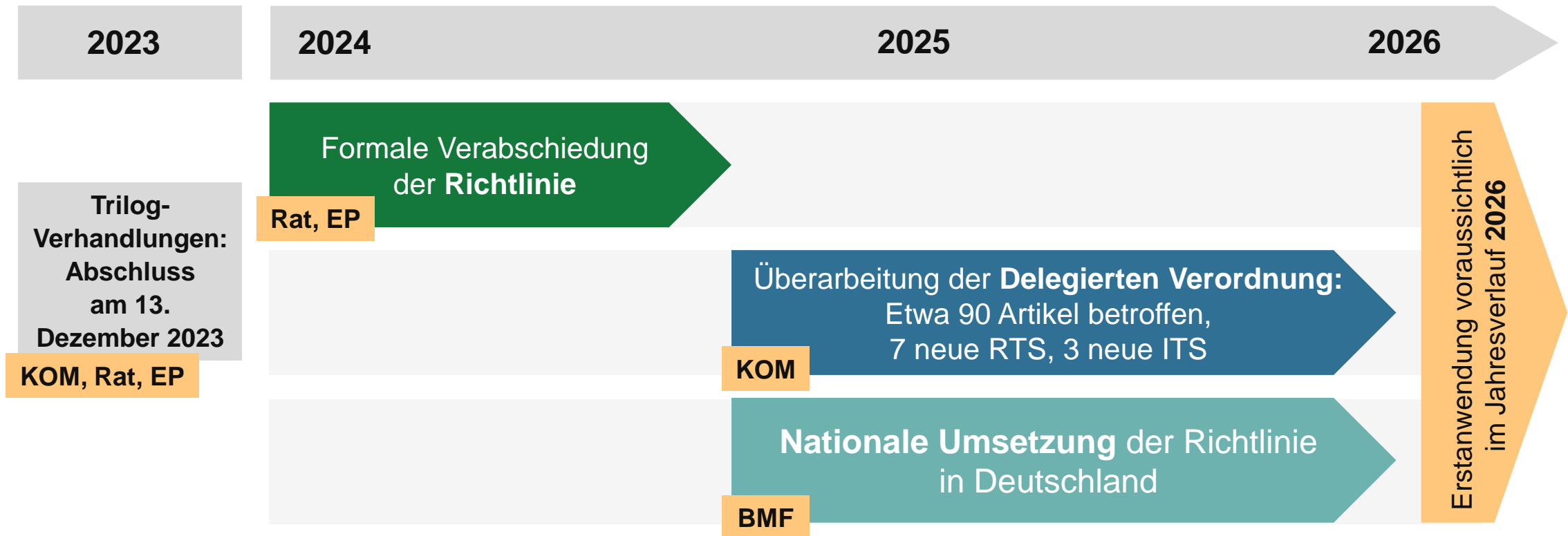
Selbst ohne die Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen zeigt sich marktweit eine ausreichende Kapitalisierung.

Die Solvenzquote mit Übergangsmaßnahmen nimmt ab, weil sich die Maßnahmen abbauen und einzelne Versicherer ganz auf sie verzichten.

Quelle: BaFin, GDV
Abschätzung auf Basis der GDV-Stichprobe zum 4. Quartal 2023

Überprüfung Solvency II: Überblick über weiteres Verfahren

Genauer Zeitplan momentan nicht verfügbar



KOM: Europäische Kommission
EP: Europäisches Parlament
BMF: Bundesfinanzministerium

Überprüfung Solvency II: Wichtige Änderungen in der Richtlinie



Kapitalanforderungen

Stabile Solvenzlage bleibt erhalten



Proportionalität

Rahmenwerk zur Vereinfachung für kleinere Versicherer



Nachhaltigkeit

Stärkere Verankerung von Nachhaltigkeit unter Solvency II



Transparenz

Adressatenorientierte Aufteilung der SFCR-Berichte



Überprüfung Solvency II: Kapitalanforderungen

Stabile Solvenzlage bleibt erhalten

Was hat sich durch den Review verändert?

Erfahrungen seit der Einführung von Solvency II wurden berücksichtigt, teilweise entgegenwirkende Effekte:

- Zinsrisiken werden stärker erfasst, besonders bei negativem Zinsumfeld (→ Zinsrisiko, Extrapolation)
- Übertriebene Sicherheitsaufschläge werden reduziert (→ Risikomarge)
- Reale Renditen werden besser wiedergespiegelt (→ Volatilitätsanpassung)

Wie wirken sich die Änderungen aus?

- Insgesamt moderate Entlastungen im aktuellen Zinsumfeld
- Stärkere Erfassung der Zinsrisiken kann in extremen Marktsituationen zu höherer Belastung führen



Überprüfung Solvency II: Proportionalität

Rahmenwerk zur Vereinfachung für kleinere Versicherer

Was hat sich durch den Review verändert?

Begriff eines SNCU: „Small and Non-Complex Undertaking“

Einführung von objektiven Kriterien: Anhebung der Größenkriterien für Solvency II-Anwendung, unterschiedliche Kriterien für SNCU (Größe, Anteil Auslandsgeschäft, Anteil Rückversicherungsgeschäft, ...)

Erweiterung der Erleichterungen für SNCU: Reduziertes Reporting, vereinfachte Bewertung von Verpflichtungen und Solvabilitätsrisiken

Wie wirken sich die Änderungen aus?

- Erleichterungen für kleinere Unternehmen
- Allerdings nur für wenige Unternehmen in Deutschland anwendbar (Marktanteil: < 2%)



Überprüfung Solvency II: Nachhaltigkeit

Stärkere Verankerung von Nachhaltigkeit unter Solvency II

Was hat sich durch den Review verändert?

Aufträge an EIOPA:

- Sollten Kapitalanlagen mit Bezug zu z.B. fossilen Brennstoffen höhere Risikofaktoren erhalten?
- Müssen die Risikoparameter für das Naturkatastrophenrisiko angepasst werden?
- Sollten Unternehmen im ORSA auch Risiken in Bezug auf Biodiversitätsverluste bewerten?

Klimawandelszenarien im ORSA: Bewertung des Effekts von Klimawandelrisiken auf die Versicherungsunternehmen

ESG-Pläne: Unternehmen formulieren quantifizierbare Ziele zum Management von finanziellen Risiken aus der Transition zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Wie wirken sich die Änderungen aus?

- Verstärkter Fokus von Solvency II auf Klimawandelrisiken und Nachhaltigkeit
- Anforderungen an Klimawandelszenarien im ORSA in Deutschland bereits umgesetzt



Überprüfung Solvency II: Transparenz

Aufteilung des SFCR-Berichts in zwei Teile: Je ein Bericht für Verbraucher und Experten

Was hat sich durch den Review verändert?

- SFCR-Bericht wird künftig getrennt: ein Bericht für Verbraucher, einer für Fachöffentlichkeit

Wie wirken sich die Änderungen aus?

- Die geringe Nutzung unterstreicht: der SFCR-Bericht wird momentan der Zielsetzung nicht gerecht
- Aufteilung soll Relevanz für Verbraucher und auch Fachöffentlichkeit verbessern

GDV-Erhebung: Nutzung der SFCR-Berichte

Abfrage unter 107 Versicherern in Deutschland:

Ø 9

SFCR-Abrufe pro Unternehmen je Monat*

1 Abruf je:

23.000 Haushalte**

260.000 Verträge**

*: vom Zeitpunkt der Veröffentlichung der SFCR 2022 im April 2023 bis zum 29.02.2024

** : Auf Basis von ca. 41 Mio. Haushalten in Deutschland bzw. ca. 473 Mio. Erstversicherungsverträgen (siehe Statistiken zur deutschen Versicherungswirtschaft, GDV 2023)

Überprüfung Solvency II: Verbandsposition

Zukunftstauglicher und ausbalancierter Kompromiss



Kapitalanforderungen

- Solvency II wird risikosensitiver, stabile Solvenzlage deutscher Versicherer wird abgesichert
- Wichtig: gute Ansätze der Richtlinie müssen in der Delegierten Verordnung umgesetzt werden



Proportionalität

- Verband unterstützt Rahmenwerk, das kleinere Versicherer entlastet
- Umsetzung soll pragmatisch erfolgen, um größeren Anwenderkreis zu ermöglichen

Überprüfung Solvency II: Verbandsposition

Zukunftstauglicher und ausbalancierter Kompromiss



Nachhaltigkeit

- Verband unterstützt Verankerung der Klimawandelrisiken und anderen Nachhaltigkeitsaspekten in Solvency II
- Neue ESG-Pläne führen zu Redundanz mit ORSA-Szenarien, hier Umsetzung mit Augenmaß wichtig



Transparenz

- Adressatenorientierte Aufteilung des SFCR erhöht den Mehrwert sowohl für Verbraucher als auch für Fachöffentlichkeit
- Aufteilung muss zielorientiert erfolgen, um breitere Verwendung zu ermöglichen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit. Ihre Fragen?

Wilhelmstraße 43 / 43G
10117 Berlin
T: 030-2020 5000
F: 030-2020 6000
E: berlin@gdv.de

Rue du Champ de Mars 23
B - 1050 Brüssel
T: 0032-2-2 82 47 30
F: 0049-30-2020 6140
E: bruessel@gdv.de

www.gdv.de
www.DieVERSICHERER.de
facebook.com/DieVERSICHERER.de
Twitter: @gdv_de
www.youtube.com/user/GDVBerlin